

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

321 (23.11.1890) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321.

Viertes Blatt.

Sonntag den 23. November

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 33708. In die Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

1. Unter D.B. 538 Band II. Firma „Karl Bey“ zu Karlsruhe. Inhaber Karl Bey, Kaufmann zu Karlsruhe. Ehevertrag desselben mit Karl Elias Wittigkoffer Wittwe, Luise Auguste geb. Golsch in Pforzheim, d. d. 25. Mai 1867, wornach die Brautleute zur Beurteilung ihrer ehelichen Vermögensverhältnisse das Geding der gänzlichen Vermögensabsonderung wählen, wobei der Ehefrau die völlige Verwaltung ihrer beweglichen und unbeweglichen Güter und der freie Genuss ihrer Einkünfte verbleibt.
2. Unter D.B. 539 Band II als Fortsetzung von D.B. 249 zur Firma Karl Lindörfer & Cie. zu Karlsruhe. Ehevertrag des Karl Lindörfer mit Elisabeth Godel von Frankfurt a. d. Oder, d. d. Müllheim, 5. September 1890, wornach mit Ausnahme von 50 Mark, welche jeder Teil in die Gemeinschaft einwirft, alles beiderseitige, gegenwärtige und künftige, fahrende und liegenschaftliche Aktive und Passive-Vermögen von der Gemeinschaft ausgeschlossen und als verlegenschaftet Sondergut bleiben soll.
3. Unter D.B. 540 Band II. Firma „Gustav Sahnmann“ zu Karlsruhe. Inhaber Gustav Sahnmann, Kaufmann in Karlsruhe. Ehevertrag desselben unter'm 15. April 1890 bereits veröffentlicht. Der Ehefrau des Firmeninhabers Auguste geb. Levi ist Procura erteilt. (Vergl. Gesellschaftsregister Band II D.B. 230).
4. Zu D.B. 301 Band I. Zur Firma „August Fudicar“ zu Karlsruhe. Die Firma, sowie die der Ehefrau des Firmeninhabers August Fudicar, Elise geborene Reble, und dem Kaufmann Ernst Fudicar erteilten Prokuren sind erloschen. (Vergl. Firmenregister Band II D.B. 541).
5. Unter D.B. 541 Band II. Firma „August Fudicar Nachfolger“ zu Karlsruhe. Inhaber Ernst Fudicar, Kaufmann in Karlsruhe. Ehevertrag desselben mit Mina Dahlinger von Karlsruhe, d. d. Karlsruhe, 6. Mai 1885, wornach das gegenwärtige und zukünftige, das bewegliche und unbewegliche, aktive und passive Vermögen von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen wird und jeder Teil 50 Mark zur Gütergemeinschaft einwirft. Der Ehefrau des Firmeninhabers Mina, geborene Dahlinger, ist Procura erteilt. (Vergl. Firmenregister Band I D.B. 301).
6. Zu D.B. 395 Band II. Zur Firma „Karlsruher Lackfabrik Georg Behrens“ zu Karlsruhe. Die Firma ist als Einzelfirma erloschen. (Vergl. Gesellschaftsregister Band III D.B. 28.)
7. Zu D.B. 505 Band II. Zur Firma „Chr. Wieder“ zu Karlsruhe. Ehevertrag des Christian Wieder mit Marie Möhner von Karlsruhe, d. d. Karlsruhe, 27. Oktober 1890, wornach die Gütergemeinschaft auf den Betrag von 20 Mark beschränkt ist.

II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Unter D.B. 27 Band III. Firma „von Grafen & Bey“ zu Karlsruhe. Die Gesellschafter sind: Florian von Grafen, Kaufmann, und Walther Bey, Kaufmann in Karlsruhe. Jeder der Gesellschafter ist berechtigt, die Firma allein zu vertreten. Ehevertrag des Florian von Grafen mit Katharina, genannt Käthe Dünn von Köln, d. d. Köln, 4. Juli 1884, wornach die Brautleute in ihrem gegenseitigen Vermögen durchaus getrennt bleiben nach Maßgabe der Art. 1536 und folgende des Rheinischen Zivilgesetzbuches. Ehevertrag des Walther Bey mit Kunigunde Bosh von Barmen, d. d. Barmen, 11. September 1885, wornach die künftigen Ehegatten in Ansehung der Güter getrennt bleiben nach Maßgabe der Artikel 1536—1539 des Rheinischen bürgerlichen Gesetzbuches.
2. Zu D.B. 230 Band II. Zur Firma „Gustav Sahnmann“ in Karlsruhe. Die Firma ist als Gesellschafts-Firma erloschen. Die der Ehefrau des Gesellschafters Gustav Sahnmann, Auguste geb. Levi erteilte Procura ist erloschen. (Vergl. Firmenregister Band II D.B. 540).
3. Unter D.B. 28 Band III. Firma: „Karlsruher Lackfabrik Georg Behrens“ zu Karlsruhe. Die Gesellschafter sind Georg Behrens, Kaufmann zu Karlsruhe, und Ernst Schneider, Kaufmann zu Karlsruhe. Jeder der Gesellschafter ist berechtigt, die Firma allein zu vertreten. Ernst Schneider ist ohne Ehevertrag verehelicht. (Vergl. Firmenregister Band II D.B. 395).

Karlsruhe, den 21. November 1890.

Großh. Amtsgericht.
E. Müller.

Freiwillige Feuerwehr (I. Comp.)

Montag den 21. d. Mts., Abends 8 Uhr, Compagnieverammlung bei Kamerad Neumeier, zum Lamm.

Geschirr-Versteigerung.

Montag den 24. November,

Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

wird im Auftrag wegen Aufgabe des Artikels im Auktionslokal Jähringerstraße 29 eine große Partie neues Stahlgeschirr gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
Fleisch-, Gemüse- und Portionenplatten in allen Größen, Sauceschüsseln, Teller, Tassen mit Unterplättchen etc. etc.;
ferner eine große Partie Messer, Küchen-, Brod- und Käsemesser in allen Größen und Größen, 1 Schmalzpresse, 1 Nudelmaschine, 1 großer kupferner Fischkessel, 100 Flaschen Pfeffermühl, 12 Mille Cigarren, feine türkische Cigarretten etc.,
wogu Liebhaber höflichst einladet

E. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Montag den 24. November d. J.,

früh 9 Uhr und Nachmittags 1/2 Uhr,
Fortsetzung der Versteigerung der orientalischen Gegenstände im Laden Kaiserstr. 203.
Karlsruhe, den 22. November 1890.
Häffner, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Am Dienstag den 25. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, wird die Matrasenstreu von circa 50 Pferden im Stall der 3. Batterie in Gottesaue öffentlich meistbietend versteigert.
1. Abtheilung Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Karlstraße 57, nahe der Gartenstraße, ist der 4. Stock von 5 Zimmern, großer, mit Glas abgeschlossener Veranda, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Wegen des Einsehens wende man sich vorher Karlstraße 40, 2. Stock, von Morgens 8 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags.
— Lachnerstraße 10 sind im 2. und 3. Stock 2 Wohnungen, bestehend aus je 3 großen Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf nächstes Quartal zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock daselbst.

*21. Marienstraße, in nächster Nähe der Schützenstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Zu erfragen Augustenstraße 54, parterre.

*21. Schützenstraße 58 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

Zu vermieten.

* Sofort oder später ist eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern nebst Küche und Keller um 250 Mark zu vermieten: Viktoriastraße 12.

Wohnungs-Gesuche.

2.1. Auf 23. April oder Juli wird eine Wohnung von 8—10 Zimmern und Zugehör, wovon sich 3—4 Zimmer in einem andern Stockwerk befinden können, zu mieten gesucht. Anerbietungen mit Angabe des Stockwerkes und Preises bittet man unter Nr. 979 der Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. hier, Friedrichsplatz 3, zur Weiterbeförderung einzureichen.

2.1. Per 1. Dezember wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör in der Nähe des Haupt- oder Mühlburgerthor-Bahnhofes gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 974 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 37 ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

• Akademieplatz 3, eine Treppe hoch rechts, ist ein schönes Zimmer per sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

• Ein anständiger junger Mann kann billig wohnen. Zu erfragen Waldstraße 23, Vorderhaus, 2 Treppen hoch.

• Amalienstraße 77 im Hof, 2. Stock rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer in ruhigem Hause auf 1. Dezember billig zu vermieten.

• Ein gut möbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße 16, 2. Stock.

• Ein möbliertes, heizbares Zimmer mit besonderem Eingang, nach der Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Luisenstraße 63, eine Treppe hoch.

• Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder auf den 1. Dezember zu vermieten: Sophienstraße 65, Eingang Lessingstraße, im 3. Stock.

• Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 2 im 1. Stock, Hinterhaus.

• Ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 85 im 3. Stock.

• 21. Wegen Abreise von hier ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Schützenstraße 27, eine Treppe hoch.

• Ein Mansardenzimmer ist an einen solchen Arbeiter sofort zu vermieten: Werderstraße 88 im 4. Stock links.

• Schützenstraße 38 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen solchen Herrn billig zu vermieten.

• 31. Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Parterrezimmer ist sofort an einen solchen Herrn zu vermieten: Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße.

• Klaurechtstraße 26, parterre, nächst der Patronenfabrik, ist ein hübsches, gut möbliertes Zimmer an einen solchen Herrn sofort zu vermieten; auf Wunsch kann Klavier dazu gegeben werden.

• Ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Adlerstraße 18, Vorderhaus, im 6. Stock links.

• Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 42 im Laden.

Unmöbliertes Zimmer.

• Waldhornstraße 2 ist ein unmöbliertes Parterrezimmer an eine anständige Person sofort zu vermieten.

Ein ordentlicher Arbeiter

findet sofort Kost und Wohnung: Schwannstraße 27.

Mitbewohner-Gesuch.

• Ein möbliertes Zimmer ist an einen Mitbewohner sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 58 im 4. Stock links.

Zimmer-Gesuch.

• Zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. Dezember zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 979 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Suche einen Stall

für 2 Pferde in der Nähe des Mühlbörgerthors. Major von Adlersfeld, Amalienstraße 93.

Dienst-Anträge.

• Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeiten versteht, wird auf Weihnachten für nach auswärts gesucht. Zu erfragen Kriegerstraße 71, parterre.

• Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, findet auf Weihnachten Stelle: Kaiserstraße 141 im 2. Stock, Eingang Marktplatz.

• Ein gut empfohlenes Kindermädchen wird sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 166 im 3. Stock.

• Ein braves, fleißiges Mädchen (am liebsten vom Lande), welches etwas kochen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Zu erfragen Durlacherstr. 89 im Laden, von 2 Uhr Nachmittags ab.

Dienst-Gesuche.

• Ein Mädchen, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat, sucht Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Luisenstraße 8, Nachmittags von 3-6 Uhr.

• Ein Mädchen vom Lande aus guter Familie, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 14.

Kapital gesucht.

8000-10000 Mark werden auf erstes Unterpfand sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 975 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

800-900 Mk. werden sofort auf 11. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 978 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blechner-Gesuch.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei **Carl Kaufmann,** Sophienstraße 54.

Schuhmacher-Gesuch.

• Ein guter Arbeiter kann sogleich eintreten bei **Jacob Huber,** Lessingstraße 20.

Stellen-Antrag.

• Ein braves, fleißiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf Weihnachten gute, dauernde Stelle in Mühlburg, Kaiser-Allee 22.

Gesucht

wird sofort für eine kinderlose Familie ein sehr solides, tüchtiges Mädchen. Von 10 Uhr Vormittags ab vorzustellen: Bähringerstraße 60 a, eine Treppe hoch.

Bursche,

ein solcher, welcher mit Pferden umgehen kann, findet für sogleich eine passende Stelle in der Dampfmoikerei Karlsruhe **Wilh. Pfeiffer.**

Stelle als Bürogehilfe

sucht ein in allen Büroarbeiten erfahrener Mann. Gesl. Offerten unter Nr. 977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerinnen,

zwei bessere und eine einfache, suchen sofort Stellen. Näheres durch Frau Höfler, Fasanenstraße 51.

Empfehlung.

• Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause bei billigster Berechnung. Näheres Rappurterstraße 56 im 4. Stock.

Haus-Verkauf.

Ein sehr rentables Haus mit gangbarem Laden, in bester Lage der Amalienstraße, ist wegen Wegzug von hier billig zu verkaufen und wäre somit einem Geschäftsmann Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen. Offerten unter Nr. 973 befördert das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

• Aus freier Hand ist ein zweifelhafte Haus in Durlach mit geringer Anzahlung wegen Wegzug billig zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 971 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

Eine feine Conditorei-Ladeneinrichtung, ganz neu, ist preiswürdig zu verkaufen.

Fritz Neck,

Ecke der Rappurter- und Luisenstraße.
• Zwei gut erhaltene Regenmäntel und Jacken, für eine mittlere Figur passend, sind billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 12 im 3. Stock.

• Eine braune Plüsch-Garnitur, gut erhalten (2 Fauteuils, 6 Stühle, 1 Sopha), ist billig zu verkaufen: Fasanenstraße 3 im 4. Stock.

• Ein gut erhaltener Winterüberzieher sowie zwei gut erhaltene Puppenwagen sind billig zu verkaufen: Bürgerstraße 12 im 3. Stock des Vorderhauses.

• 21. Ein elegantes, neues Pianino, schwarz, kreuzsaitig, mit Metallstimmstock, hat um den außergewöhnlich billigen Preis von 460 Mark zu verkaufen.

Emil Fleischer, Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

Gelegenheitskauf.

Ein Pianino, feinstes Fabrikat, kreuzsaitig, mit prachtvollem Ton, hochlegante Ausstattung, hat außergewöhnlich billig zu verkaufen

Emil Fleischer,

• 21. Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

Ein Coupé,

sehr elegant, noch wie neu, Barter Arbeit, ist zu verkaufen. Näheres durch Herrn **F. Hotter,** Rittmeister a. D.

Eine polierte Bettlade

samt Kasten und Matratze, sowie ein älteres Schlafkanapee sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Augartenstraße 62.

Zwei gebrauchte Züllöfen

werden billig abgegeben: Kaiserstraße 171 in der Druckerei.

Kanarienvögel,

achte Parzer Hobstroller, Hähnen und Weibchen, sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 48, 2. Stock.

• Ein schwarzer Schnürenpudel, welcher einige Kunststücke macht, ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

Mehlwürmer

das Hundert 20 Pfennig, eine Seeegrasmatratze, eine geschmückte Schwarzwälder Wanduhr und ein Rosenfah sind zu verkaufen: Gartenstraße 30, eine Treppe hoch.

Gebrauchtes Packpapier

(keine Bekanngen) wird zu kaufen gesucht: Kaiser-Kassage 30.

Bitte zu lesen!

Herr **W. Landauer,** Erbprinzenstraße 34, zahlt den realen Werth für getragene Herrenkleider, Uniformen, Vorlesen, Militäräffekten, Stiefel, Gold- und Silberarbeiten, alte Möbel und Betten, Bücher, Musikatur, altes Eisen und Metalle, sowie Reit-, Fahr- und Stallrequisiten u. s. w. Bestellungen durch Postkarte oder mündlich werden pünktlich besorgt.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Stiege hoch.

Mittagstisch-Anerbieten.

• 21. An einem kräftigen Mittagstisch können noch einige Herren theilnehmen; auch wird Essen über die Straße abgegeben. Näheres Herrenstr. 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

• Ein gut bürgerlicher Mittagstisch wird von einem jungen Mann in der Nähe der westlichen Kaiserstraße gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. H. 1005 postlagernd erbeten.

Wirthschafts-Gesuch.

Ein cautionsfähiger junger Mann (Koch) sucht eine Wirthschaft zu pachten. Gesl. Offerten unter Nr. 981 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterricht in Buchführung

erhält gründlich und billig **Leop. Geiger,** Karlstraße 26 im 3. Stock.

Moselweine

in vorzüglichsten Qualitäten, **Winninger, Bisporter und Zeltinger,** empfiehlt

J. B. Klingele Nachfg.

Cap Constantia-Weine:

Dry Constantia, Fine Constantia-Pontac vom Hause **E. Plaut** in Capstadt empfiehlt in alleiniger Niederlage

J. B. Klingele Nachfg.

Gegründet 1876.



C. G. Kessler & Cie.,
Eßlingen,
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Württemberg, Lieferant Ihrer Kaiserl. Hoheit der Herzogin Wera, Großfürstin von Rußland, Lieferant Sr. Durchl. des Fürsten von Hohenzollern, kaiserl. Statthalters in Elsass-Lothringen.

Älteste deutsche Schaumwein-Kelleret.
Feinster Secet.

Alleinige Niederlage und Verkauf zu Original-Fabrik-Preisen bei
J. B. Klingele Nachf.,
71 Amalienstraße, Ecke Leopoldstraße.
Gegründet 1876.

Cognac,
hochfeine französische, italienische und deutsche Sorten, in Originalflaschen empfiehlt
J. B. Klingele Nachf.

Aechten
Sachsenhäuser Apfelwein
per Flasche 30 Pfennig zu haben bei
H. Kronenberger,
Luifenstraße 16.

4.1. **Thee,**
echt russischer, in den bekann-
ten 3 Sorten in neuer vorzüglicher
Qualität wieder eingetroffen.
J. B. Klingele Nachf.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Früchte- und Gemüse-Con-
serven, sämtliche Warme-
laden, Fisch-, Fleisch- u. Wild-
Conserven, sowie offene Melange,
Compots, Früchte empfiehlt in nur
feinsten Qualitäten
J. B. Klingele Nachf.

Aechten
Prima Münsterkäse
per Viertel 25 Pfennig bei
H. Kronenberger,
Luifenstraße 16.

Bäckerei Nagel,
Leopoldstraße 18,
empfiehlt feine Mehle von den
besten Mühlen des In- und Auslandes
und bittet um gefl. Abnahme. 3.1.

Münchener Exportlagerbier
(Bacherbräu)
in Flaschen empfiehlt 12.1.
Victor Merkle.

Sparfame Hausfrauen
verwenden in ihrer Küche zum Braten, Backen
und Schmelzen Butter vollständig ersetzende
holländ. Süßrahm-Margarine.
Dieselbe ist viel billiger als Butter und
mindestens ebenso gut wie diese.
Fabriklager bei **Carl Lindörfer & Cie.,**
Steinstraße 25.
Niederlage bei **Frau Emilie Hill,**
Kaiserstraße 211. 4.1.

Cigarren.
Die so beliebt gewordenen **Savanna-**
Fehlfarben zu 5, 6 und 7 Pfennig wieder
lagerreif bei
J. B. Klingele Nachf.

Pelz-Besatz
alle Sorten und in allen Breiten vor-
rätig und auf Bestellung empfiehlt
C. A. Zeumer,
Kaiserstraße 127.

Pelzmützen für Damen,
Pelzmützen für Herren,
Pelzmützen für Mädchen,
Pelzmützen für Knaben
empfiehlt in großartiger Auswahl zu
möglichst billigen Preisen
C. A. Zeumer,
Kaiserstraße 127.

Boa = Boa
in 36 verschiedenen Pelzsorten, naturell
und gefärbt und in allen gewünschten
Längen empfiehlt zu äußerst billigen
Preisen
C. A. Zeumer,
Kaiserstraße 127.

Ausverkauf mit 10% Rabatt.
Als passende Weihnachtsgeschenke
empfiehlt
selbstverfertigte **Schaukelpferde** mit natür-
lichem Fell, **Reitpferde** in jeder Größe,
Sabriolets mit Pferde und Karren,
Pferdebahn, Möbelwagen, Pferde-
stall mit Wagen, Reit- und Fahrpferde,
Stallmeister etc.
Puppentoffer in verschiedenen Größen.
A. Nölcke,
Waldstraße 46,
nächt der Versorgungs-Anstalt.
Benützte **Schaukelpferde** werden auf
Weihnachten gut und wie neu hergerichtet.

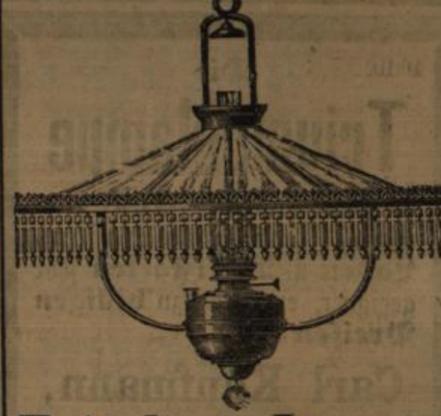
En gros. En détail.
Brautkränze
von 1 Mt. 25 Pf. an bis zu den feinsten
empfiehlt in reicher Auswahl
W. Eims Nachfolger,
Adlerstraße 7.

11.1.

Praktische
Geschenke
in grosser Auswahl
zu billigen Preisen
empfiehlt
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstrasse.

En gros. En détail.
Zu Weihnachts-Geschenken
empfiehlt billigt
künstliche Zimmerpflanzen und ge-
füllte Blumenkörbchen; auch werden
leichtere zum Füllen angenommen.
W. Eims Nachfolger,
Adlerstraße 7.

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse,
empfiehlt



Petroleum-Lampen
mit den bewährtesten Brennern.
Einzelne sehr hell brennende Brenner
mit und ohne Anzündvorrichtung,
auf jede Lampe passend.
Alleinverkauf
der
Phare-Lampe,
oft prämiert; in London einzige, höchste
Auszeichnung für Petroleumlampen.
Patent-Cylinder auf Rund-
brenner, Petroleum, Koch- und Heiz-
Apparate. 9.1.

Ritterschilde,
Tambourins, Blechteller etc. zum Be-
malen empfiehlt 2.2.
Hofdrogerie **Carl Roth.**

Frau-Minge,
 massiv in Gold,
 in größter Auswahl und zu den billigsten
 Preisen empfiehlt
J. Petry,
 Juwelier und Ringsfabrikants-Wittwe,
 Kaiserstraße 151.

Christofle Fabrikate
 zu Original-Fabrik-
 preisen.
**Versilberte
 Bestecke**
 in allen Preislagen
 bei 53.
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158, Ecke der
 Douglasstrasse.



Möbelmagazin
 Birtel **Lazarus Bär Wwe.,** Birtel
 3, Ecke der Waldhornstraße, 3,
 empfiehlt ihr reichsortirtes Lager aller
 Sorten Holz- und Polstermöbel, Spie-
 gel und Betten in nur guten Qualitäten
 zu sehr billigen Preisen.
 Complete Salons, Speise-, Wohn- u.
 Schlafzimmereinrichtungen sind stets in
 schönster Ausführung auf Lager.
 NB. Einige schöne Polstergarnituren
 in Peluche und Seide wegen Mangel an
 Platz billig zu verkaufen. 44.

10.10. Die
Triumphlampe
 in verbesserter Construc-
 tion, für Wirthschaften,
 Läden u. Werkstätten sehr
 geeignet, empfiehlt zu billigen
 Preisen
Carl Kaufmann,
 Sophienstraße 54.

Haarkalbleder.
 Schäfte aller Art in
 bester, anerkannt vorzüg-
 licher Arbeit bei
 12.10. **Carl Götz, Lederhandlung,**
 Kaiserstraße 143.



Herde
 vorzüglicher Construction empfiehlt unter Ga-
 rantie zu billigen Preisen
F. Nöll, Werderstraße 80.
 Alte Herde werden stets reparirt oder an
 Zahlung genommen. 32.

Vorgezeichnete, zu

Geschenken

geeignete Artikel in überraschend grosser Auswahl, als:

Bürstentaschen à 25 Pfg.,	Hausegen à 50 Pfg.,
Bettaschen à 1 Mk.,	Ueberhanghandtücher à
Hosenträger,	1 Mk.,
Kragenkasten,	Briefwaagen,
Kalender,	Manschettenkasten,
Plaidhüllen,	Büffetdecken,
Photographieständer,	Kinderlätzchen,
Servirdecken,	Postkartentaschen,
Schlittschuhtaschen,	Schirmhüllen,
gest. musterfertige	Schreibunterlagen,
Schuhe,	Schwammnetze,
Toiletterollen,	Tabaksbeutel,
Uhrhalter,	Uhrpantoffeln,
Tischläufer,	Wäschebeutel,
Zeitungshalter,	Wandtaschen,
Sophakissen,	Deckohen per Dtz. 1 Mk.

empfehlen

147 Geschw. Knopf, 147.
Kaiserstrasse

Stickmaterial zur Fertigstellung billigst!

Stickmaterial zur Fertigstellung billigst!

Für
Weihnachten.
 Spezial-Geschäft
 nur in ächten

Granaten

grösste Auswahl
 neueste Muster in ächter Fassung,
 als:

**Colliers, Brochen, Armbänder, Ohrringe,
 Herrennadeln, Uhrketten, Manschettenknöpfe,
 Ringe, Kämmen, Haarnadeln, Hutnadeln u. s. w.**

Emanuel Grötschel,
 aus Karlsbad,
 19 Herrenstraße 19.

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementpreis durch die Post bezogen pro Quartal um 1 Mark 50 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 34.

Bahnhofstadttheil.

Jede Art
Lampen,
 Tisch-
Lampen,
 Wand-
Lampen,
 Wirthschafts-
Lampen

in größter Auswahl empfiehlt billigst
Alb. Heusser,
 68 Schützenstraße 68.

Schiefer- und Ziegeldächer

werden umgedeckt und ausgebessert sowie mit Holz-
 cement und Dachpappe unter Garantie neu her-
 gestellt durch
Emil Streckfuss, Schieferdecker,
 Wilhelmstraße 59.
 Bestellungen werden auch entgegen genommen;
 Amalienstraße 39 im Laden.

Karl Ehreiser,

Großh. Hoflieferant.
 Preis-Medailen:
 Karlsruhe 1877. Mannheim 1880.



Spar-Kochherde

für Haushaltungen, Restaurationen, Hotels und
 öffentliche Anstalten. Illustrierte Preis-Courante
 stehen zu Diensten.

Aachener Badeöfen

für Gas.
 Liefern sofort heisses Wasser.
 Unbeträchtlich schnelle Erwärmung eines Bades bei
 0,7 cbm. Gasverbrauch.



Regenerativ-Gasheizöfen

mit Abführung der Heißgase, für Salons, Wohn-, Schlaf-
 und Krankenzimmer, große Säle, Kirchen.



6000 Francs Prämie
 von der Stadt Brüssel für besten Gasofen.

J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.
 Referenz: Jede Gasanstalt.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Ge-
 webe, Siebe, Erd-, Sand- und Kohlenbüchsen
 empfiehlt sich bei toller, guter Arbeit und sehr
 billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.**
 Auch werden alle möglichen Reparaturen an Ste-
 ben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.
 Mein Geschäft befindet sich jetzt Lützenstraße 23.

W. Lichtenfels,

Friedrichsplatz 9,

Lager von Haushaltungs-Gegenständen sowie sonstiger ge-
 eigneter Weihnachtsgeschenke,
 beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er unter'm Heutigen
 der Frau **Riegel, Karl-Friedrichstraße 2,** ein
Filial-Geschäft übergeben hat und ladet zu dessen
 Besuch freundlichst ein. 3.1.

Loenholdt's pat. Ofen

nach verbessertem amerit. System.
 = 60 Modelle =
 auf allen Ausstellungen mit den
 höchsten Auszeichnungen prämiirt.



Gienanth's Amerikaner-Ofen

= zahlreiche Modelle =
 in billiger und eleganter Ausstattung,
 schwarz, vernickelt, gemalt und mit
 Majolika. Die neuesten Erzeugnisse
 sind am Lager.



Franz Sido,
 Kaiserpassage 3.

Brauerei Wilh. Fels, Blumenstraße.

Heute und folgende Tage

Bock-Bier

nebst feinen Bockwürsten.

S. Bauer.

Danksagung.

Für die überaus vielen Beweise herzlicher Theilnahme sowohl während
 der Krankheit als bei dem Hinscheiden unseres innigst geliebten, unvergeß-
 lichen Vaters, Bruders, Schwagers, Schwiegervaters und Großvaters

Theodor Gau,

Stallmeister Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen
 Wilhelm von Baden,

für die zahlreichen Blumenpenden und für die vielseitige Betheiligung an
 seinem Leichenbegängnisse danken wir aus tief gerührtem Herzen.
 Karlsruhe, 22. November 1890.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

- Karoline Gau,** geb. Schulze.
- Emil Gau.**
- Albert Gau.**

zu
 n-
 or
 —
 r-
 jt.
 or
 1.
 es,
 zu
 20
 gut
 is-
 lle.
 für
 bt:
 —
 m,
 Be-
 lle.
 jen
 in,
 —
 big
 res
 —
 —
 en,
 jen
 en.
 2.
 —
 jen
 des
 pie
 für
 f.
 —
 n,
 so,
 re.
 pt
 *
 —
 re-
 en
 —
 ich
 dt
 ch,
 —
 en
 en
 —
 sig
 ste
 le
 n,
 ch
 —
 uf
 fe
 le
 n.
 —
 82

Außergewöhnlicher Gelegenheitskauf in schwarzen Seidenstoffen.

Schwarze Satin-Merveilleux, schwere, sehr dauerhafte Qualitäten für Kleider,

das Meter **M. 2.75, 3.25, 3.75, 4.25, 4.75.**

Schwarze Armüre und Tricotine,

kleingemusterte, sehr solide Seidenstoffe,

das Meter **M. 3.25, 3.60, 4.—, 4.50.**

Schwarze reinseidene Damaste, schwere Qualität,

in eleganten großen und kleinen Mustern,

das Meter **M. 3.25.**

Reste von schwarzen und farbigen Seidenstoffen,

darunter eine Anzahl zu Kleidern reichend, sind zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Heiraths = Gesuch.

* Ein Wittwer wünscht sich in Wäbe mit einer kinderlosen Wittve oder mit einem Fräulein zu verehelichen. Etwas Vermögen erwünscht. Derselbe hat ein gutes Geschäft. Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten wolle man gefälligst unter A. B. 1000 hauptpostlagernd Karlsruhe niederlegen.

Hotel Rothes Haus

empfiehlt einen vorzüglichen **Heilbronner Rothwein**

à 25 Pfg. per ¼ Liter,

ferner hauptsächlich für **Reconvalescenten** geeignet: absolut reine, selbstgezappte Weine aus den Reben des Freiherrn E. v. Schauenburg in Gaisbach bei Oberkirch.

1884er Muländer,

1884er Weißherbst,

*2.2. à 2 Mark per Flasche.

Restauration Merkur,

gegenüber dem Hauptbahnhofe.

Dem hiesigen sowie reisenden Publikum empfiehlt der Unterzeichnete seine Restauration mit hochfeinem **Freiherrl. v. Seldeneck'schem Export-Lagerbier** vom Faß, vorzüglichen alten, ausgezeichneten neuen Weinen von 15 P. wenig pro ¼ Liter an, nebst reichhaltiger Speisekarte.

Spezialitäten: **Mock-Turtle** und **Bockwürste** mit Sauertraut.

Hochachtend

A. Weiss.

6.2.

Kola-Nuss-Präparate-Fabrik

Julius Krahnstöver, Rostock i. M.

Comprimirte Nuss-Substanz in

Kola-Tabletten

nach Apotheker **Dr. Adolph Geyger's** Vorschrift angefertigt. Wohlgeschmeckendes, ganz unschädliches Genussmittel, um bei körperlichen und geistigen Anstrengungen die Kräfte aufrecht und angeregt zu erhalten, für die Armee, für Fusstouren, Radfahr-, Rudersport, lange Sitzungen, Redner, Nachtwachen, Reisen, gegen Migräne, Kater, Seekrankheit, Durchfall und Verdauungsstörungen unentbehrlich und ärztlich empfohlen! Prof. **Dr. G. Schweinfurth** ertheilt ihnen das grösste Lob und sandte an **Emin Pascha** davon! Wirksame Bestandtheile: Coffein, Theobromin, Kolaroth und Tannin. Dosis 3-5 Stück.

Schlebe-Kästchen, 50 Stück enthaltend: M. 1.30, nach auswärts gegen Werthzeichen-Einsendung von M. 1.50; franko Zusendung.

Kola-Nuss-Liqueur!

Dieser wohlgeschmeckende, milde, heilkräftige Bitter-Liqueur ist zuerst von mir seit 1887 aus der afrikanischen Kola-Nuss hergestellt; ihr reicher Gehalt an Coffein, Theobromin, Kolaroth und Tannin ist allen Afrika-Reisenden, Forschern und Aerzten so bekannt, wie die wohltätigen Wirkungen ihres Genusses.

Anerkennungen und beifällige Zuschriften von den berufensten Seiten ernte ich täglich, hptm. **Freih. v. Gravenreuth**, Prof. **Dr. G. Schweinfurth**, **Dr. W. Junker** und der Kgl. General-Consul **Gerhard Rohlf's** erfreuten mich damit.

Der Versandt erfolgt franko gegen Nachnahme oder Werthzeichen-Einsendung von M. 4.00 per ¼ Liter, M. 2.25 per ½ Liter incl. Flasche und Kiste. Schutzmarke und Facsimile auf meinen Etiquettes. — Vor künstlichen und gehaltarmen Nachahmungen wird gewarnt!

Kola-Wein!

Bestes Belebungs- u. Erfrischungsmittel für Reconvalescenten per ¼ Liter-Fl. M. 3.00 franko gegen Nachnahme incl. Flasche u. Kiste.

Versandt- und Verkaufsstelle in Karlsruhe bei Herrn Friedrich Malsch, Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.

Folgt ein Fünftes Blatt.